

Newsletter 69 August 2019

Liebe MitbewohnerInnen,

Die Themenschwerpunkte des vorliegenden Newsletters lauten

U-Bahnlärm	1
Jahresabrechnung 2018	2
Sicherheit im Wohnpark	
Status zu den Hallenbäderumbauarbeiten	2
Fahrradabstellräume C-Block	3
Gartenführung im August	3
40 Jahre Kaufpark Alterlaa	
Mieterbeiratsinformationen	5
Die nächsten Termine	5
MBR-Sprechstunden	5
Nächste Problemstoffsammlung	
Kontakt zum Mieterbeirat und Newsletter	

U-Bahnlärm

Vor allem die A-Ost-Mitbewohner haben es gemerkt: die U-Bahn wurde im Bereich von der Firma Hilti bis zur U-Bahnstation Alterlaa stadtauswärts fahrend in letzter Zeit immer lauter und lauter.

Nach anhaltenden Bemühungen von Mietern und dem Mieterbeirat ist es gelungen: Die Wiener Linien werden die Schienen in diesem Bereich in den nächsten Wochen

austauschen.

Details dazu entnehmen sie bitte dem beiliegenden Aushang der Wiener Linien. Wir hoffen auf eine spürbare Lärmreduktion.

Zum Thema "verstärkter U-Bahnlärm auf B- und C-Ost durch den reflektierten U-Bahnlärm durch die neue Wohnhausanlage Erlaaer Flur" sind wir ebenfalls im Kontakt mit den Wiener Linien.

Jahresabrechnung 2018

In der Zwischenzeit liegen die Jahresabrechnungen 2018 vor. Es kommt wieder in allen drei Blöcken zu Gutschriften, die mit der Augustvorschreibung zur Anrechnung gekommen sind.

Damit ist die Berechnung der tatsächlichen Miete* für 2018 möglich.

Die "tatsächliche Miete" ist jene Miete, die in Abhängigkeit davon ob es ein Guthaben oder eine Nachverrechung in der jeweiligen Jahresabrechnung gab, tatsächlich zu bezahlen war.

Im Vergleich zur tatsächlichen Miete des Vorjahres (2017) ergaben sich folgende Änderungen:

A-Block	+ 1,95%
B-Block	+ 1,00%
C-Block	+ 1,67% *

* abhängig von der Höhe der Gutschrift bei Heizung/Warmwasser, dies gilt nur im C-Block

Bei Wohnungen mit einer Größe von ca. 100m² lag die tatsächliche Miete um ca. € 50 /Monat unter der monatlich vorgeschriebenen Miete.

Wir starten nun mit den Detailanalysen der vorliegenden Jahresabrechnungen und werden wie gewohnt nach deren Abschluss berichten.

Sicherheit im Wohnpark

Es zeigt sich wieder eine gleichbleibend erfreuliche Statistik im 1. Halbjahr 2019. Alle Delikte gegen Leib und Leben wurden aufgeklärt.

Auffällig in der Statistik des ersten Halbjahres 2019 ist der starke Rückgang bei den Wohnungs- und Autoeinbrüchen und beim Vandalismus. Es gab nur einen Raubüberfall (Täter in Haft) und einen Kellereinbruch.

Leider steigt die Internetkriminalität stark an. Die Delikte haben sich verdreifacht.

Aktuell immer noch der Polizei-Kautions-Trick (oder andere abgewandelte Formen mit "falschen" Polizisten), und Betrügereien sowie Erpressungen im Zuge von Besuchen von Partner-Single-Börsen.

Relativ neu ist, dass sich Betrüger als Microsoft-Mitarbeiter ausgeben und sich via Remoteunterstützung Zugang zum PC verschaffen und so Bankdaten ausspionieren.

Eine neue Sicherheitsfirma - Fa. SQ Facility Group GmbH - ist seit 1. Juli im Wohnpark tätig. Polizei und Hausbetreuung sind mit ihrer bisherigen Tätigkeit sehr zufrieden.

Es ist zu hoffen, dass sich der erste Eindruck bestätigt.

Durch Medienberichte über Angriffe auf Polizistinnen und Polizisten im Bereich des Wohnparks muss ein bisher latentes Problem mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr beachtet werden.

Hervorragend ist weiter die Zusammenarbeit mit Hausbetreuung, Sicherheitsdienst und der Polizei, die auch der Grund für die vergleichsweise geringe Kriminalität im Wohnpark ist.

Status zu den Hallenbäderumbauarbeiten

Zeitlich parallel zur Dachbadesaison laufen heuer eine Reihe von Umbauarbeiten in den Hallenbädern.

In den Hallenbädern B1 und C5 werden die Filter ausgetauscht. Bis ca. Mitte September sollten die Hallenbäder wieder zur Verfügung stehen.

Die Arbeiten für die Kompletterneuerung im Hallenbad B6/7 laufen termingemäß. Auch hier bleibt es bei der geplanten Eröffnung Mitte September.

Die kurzfristige Sperre des Hallenbads A6/7 im Sommer war einem defekten Kompressor für Ventile geschuldet, der zwei Wochen Lieferzeit hatte.

Fahrradabstellräume C-Block

Die Räumung aller Fahrradabstellräume ist abgeschlossen.

Auch wenn es nicht immer so aussieht, aber es wurden an die 100 Gegenstände – von Schrotträdern über Kinderwägen, Rodeln und sonstiger Sperrmüll – seitens der AEAG entsorgt.

Auf C5 wurde die Zugangstüre bereits erneuert.

Der Austausch der Zugangstüren bei den restlichen drei Räumen erfolgt Anfang September. Die neue LED Beleuchtung mit Bewegungsmelder wurde installiert. Bis Mitte September sind die Malerarbeiten geplant und dann erfolgt die Reinigung.

Am 29. Juli wurde mit der Vergabe der Zutrittsberechtigungen in der Kaufpark-Info begonnen. Details dazu sind dem Schreiben der AEAG zu entnehmen.

Gartenführung im August

Die Gartenführung im August war gut besucht, das Wetter ein Traum.



Bedingt durch den heißen Sommer wird der Wasserbedarf bei 7.000 – 9.000m³ liegen. Sonst waren es immer ca. 6.000m³. Auch hier macht sich der Klimawandel bemerkbar. Zum Gießen wird Brunnenwasser verwendet welches in der Nacht (mit günstigerem Nachtstrom) in die Zisterne gepumpt wird. Dies ist als Hilfestellung für die Pflanzen gedacht. So gut es geht soll wieder mehr Natur vor der Tür wachsen und Intensivpflege nur wo es wirklich notwendig ist.

Die Bepflanzung des Rodelhügels mittels Saatgut hat leider wieder nicht funktioniert. Herr Gangl hat 5.000 Pflanzen zu Hause vorgezogen. Ca. 26 Sorten – darunter: Königskerzen, Ochsenzungen, Österreichischer Lein, Hahnenfuß, Beinkraut, Wolfsmilch, Steppensalbei, Wiesensalbei,...

Diese 5.000 Pflanzen werden Ende September/Anfang Oktober von Herrn Gangl und seinen Gärntern eingesetzt. Er freut sich aber über helfende Hände. Bitte in der Kaufpark-Info anmelden. Der genaue Termin wird wetterbedingt recht kurzfristig bekannt gegeben.

Durch die stellenweise nicht gemähten Wiesen gibt es vermehrt Insekten was wiederum hoffentlich in weiterer Folge zu mehr Vogelvielfalt führen wird. Derzeit sind die Amseln sehr dominant. Der Rasen ist nicht verunkrautet, das ist eine Kräuterbeimengung und soll auch zu mehr Vielfalt beitragen.

40 Jahre Kaufpark Alterlaa

Wer von den A-Block-Bewohnern kann sich noch an die Anfänge des Einkaufens im Wohnpark erinnern?

Statt des Kaufparks gab's eine Kaufparkbaustelle.

Die nächste zu Fuß erreichbare Einkaufsmöglichkeit war der Eisenberger, am Platz wo jetzt der Interspar ist. Sonst waren wir umgeben von Gärtnern, Baustellen und der Liesing.

Irgendwo hinfahren zum Einkaufen?

Entweder mit dem Auto, wobei die A-23-Abfahrt Altmannsdorf gab's noch nicht, die Anton-Baumgartnerstraße war um einiges schmäler.

Das Öffi-Angebot war bescheiden: 66A und 64A in größeren Intervallen, keine weiteren Öffis.

Mit dem Kaufpark Alterlaa verbesserte sich ab 1979 die Situation merklich.

Sukzessive wurden das Angebot erweitert. Nicht jedes Geschäft traf auf eine entsprechende Nachfrage oder die Nachfrage änderte sich mit der Zeit. So manches Geschäft sperrte wieder zu. Aber es kamen auch immer wieder neue nach.

Der Kaufpark Alterlaa war und ist kein typisches Einkaufszentrum.

Der Kaufpark Alterlaa ist ein unverzichtbarer Kristallisationspunkt für die Bewohner des Wohnparks und in der Zwischenzeit auch für immer mehr Bewohner, die rund um den Wohnpark wohnen.

Er dient als **Nahversorger** und als **Veranstaltungsarena** für viele Veranstaltungen. Denken wir an die legendären Wohnparkbälle, Kabarettveranstaltungen, Konzerte, Flohmärkte, Ausstellungen, Weihnachtsmärkte, Infoveranstaltungen, Mieterversammlungen...

Zusätzlich zu den verschiedenen **Geschäften** beherbergt er eine Reihe von **Ärzten** und sonstigen **Gesundheitsdienstleistern**.

Dann ist er noch ein beliebter **Treffpunkt**: auf einen Kaffee, ein Tratscherl in der Arena. Ein Dorfplatz mit Dorfbrunnen halt, **barrierefrei erreichbar** für alle Wohnparkbewohner. Egal ob's draußen stürmt oder schneit oder gerade die Sonne herunter brennt.

Genau diese Mischung macht's, dass sich die wenigsten Bewohner einen Wohnpark ohne Kaufpark vorstellen können und wollen. In diesem Sinne

Alles Gute zum 40er und auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Mieterbeiratsinformationen

Informationen des Mieterbeirates finden Sie elektronisch unter http://mbr-alterlaa.at und https://www.facebook.com/mbr.alterlaa.

Weiters auch auf den Hausinfoschirmen, sowie im Wohnpark-TV.

Am ausführlichsten ist der Mieterbeiratsnewsletter, der 4-6 x jährlich erscheint und gratis abonniert werden kann. Einfach ein Mail an <u>mbr-newsletter@alterlaa.net</u>

Änderungen von e-mail-Adressen bitte ebenfalls an diese Mailadresse.

Alle bisher erschienenen Newsletter nachzulesen unter https://mbr-alterlaa.at/newsletter

Die nächsten Termine

MBR-Sprechstunden

<u>Samstag, 21. September 2019 von 10:00 - 12:00 Uhr</u> in der Kaufpark-Mall Friederike Harmuth, Michaela Horvath

Nächste Problemstoffsammlung

Freitag, 22. November 2019 von 17:00 - 19:00 Uhr in der Erlaaer Schleife

Die nächste stationäre Problemstoffsammelstelle befindet sich am Meidlinger Markt (gegenüber von Ignazgasse 12) und hat wie folgt offen:

Mo - Fr: 16:00h - 18:00h Sa 9:00h - 13:00h

Kontakt zum Mieterbeirat und Newsletter

- über die Homepage https://mbr-alterlaa.at
- einen Brief für den MBR in der Kaufpark-Info hinterlegen

Ihr Feedback, Mailadressänderungen, Newsletterstornos richten Sie bitte an: mbr-newsletter@alterlaa.net